

APA D96-CH

CHRONIK

NÖ: Nationalpark wird vorbereitet 1

Utl: Donaukraftwerk Röhelstein als Voraussetzung - Das "Herz der Au" bleibt erhalten =

W I E N , 26.1. (apa) - Die zwischen der Donau, der March und der Thaya liegenden Auegebiete sind Naturschutzgebiet. Der Naturschutz soll hier noch verstärkt, das Gebiet zum Nationalpark erklärt werden. Bei einer Realisierung dieses Vorhabens würde in Österreich der größte Au-Nationalpark Europas entstehen. Wie die APA erfährt, sind die Vorschläge für eine Novellierung des Nö-Naturschutzgesetzes bereits vor der Fertigstellung. Die angestrebte Gesetzesänderung soll die rechtliche Grundlage für die Gründung dieses Nationalparks bieten. Derzeit kann das Land bestimmte Gebiete nur unter Naturschutz stellen. ++++

Voraussetzung für den geplanten Nationalpark wäre der Bau des Donaukraftwerkes Röhelstein. Deutlicher: Der Verzicht auf die Verwirklichung des Hainburg-Projektes der Donau-Kraftwerke AG. In der Planungsgemeinschaft Ost, in der die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland vertreten sind, gewinnt deshalb das Alternativ-Projekt Röhelstein zunehmend an Bedeutung. Dieses Projekt wurde mehrmals überarbeitet, in seiner voraussichtlichen Endfassung liegt es jetzt vor.

Der Bau des Hainburg-Kraftwerkes würde 560 Hektar Au-Wald beanspruchen, das "Herz der Au" müßte geopfert werden.

In den einschlägigen Akten befindet sich, wie die APA weiter erfährt, eine taxative Aufzählung der Vorteile und Nachteile des Röhelstein-Projektes im Vergleich zum Projekt der Donau-Kraftwerke AG. (Forts.) ne/hi